

22. April 2015

## ZENTRALE VERANSTALTUNG DER DGPuK-JAHRESTAGUNG 2015

### **Podium und Stehkonvente zum Thema**

In der Falle von Technologie und Ökonomie? Verantwortung, Gerechtigkeit und neue Machtkonstellationen in der öffentlichen Kommunikation

### **Veranstaltungsort**

Schader-Stiftung, Goethestr. 2, 64285 Darmstadt

### **Veranstaltungszeit**

Donnerstag, 14. Mai 2015, 15:00-18:30 (incl. Kaffeepause)

### **Auf dem Podium und Moderator\_innen der Stehkonvente**

*Zypries, Brigitte*, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin im BM Wirtschaft/Energie

*Kögler, Barbara*, Leiterin Software AG, Unternehmenskommunikation

*Filipovic, Alexander*, Professor für Medienethik, Hochschule für Philosophie München

*Kaube, Jürgen*, Herausgeber, FAZ

*Tichy, Roland*, Publizist, Vorstandsvorsitzender Ludwig-Erhard-Stiftung

### **Moderation**

*Lünenborg, Margreth*, Professorin, FU Berlin, Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

### **Ablauf**

Die Podiumsveranstaltung verläuft in drei großen Schleifen: die erste Schleife ist ein klassisches Podium, auf dem die Podiumsgäste kurze eröffnende Statements abgeben, dann wird auf dem Podium und mit dem Publikum diskutiert.

Die zweite Schleife sind Stehkonvente. Dazu wird das Publikum in fünf Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe diskutiert spezifische Fragen des Podiumsthemas unter Moderation jeweils eines Podiumsgastes. Die wichtigsten Erträge der Stehkonvente werden von Nachwuchswissenschaftler\_innen der DGPuK protokolliert und

in der dritten Schleife, in der sich alle Teilnehmer\_innen wieder in großer Runde treffen, vorgelesen. Zu den Berichten folgt eine Aussprache mit den Podiumsgästen und dem Publikum.



Zeit	Thema
15.00-15.15	Begrüßung und Einführung
15.15-15.40	Fünf eröffnende Statements durch das Podium
15.40-16.15	Aussprache auf dem Podium und Einbezug Publikum
16.15-16.30	Erläuterung Funktion und Ablauf Stehkonvente und Wechsel in die Räume
16.30-17.15	Fünf Stehkonvente
17.15-17.40	Pause
17.40-18.00	Berichterstattung aus den fünf Stehkonventen
18.00-18.30	Aussprache zu den Berichten und Resümée
18.30	Ende Preisverleihungen, anschliessend Empfang

### Themen Stehkonvente

Die Stehkonvente finden in verschiedenen Räumen des Schader-Forums statt. Sie werden von jeweils einem Podiumsgast moderiert. Der Gast führt in das spezifische Thema des Stehkonvents ein, zu dem die Veranstalter Fragen formuliert haben. Die Teilnehmer\_innen diskutieren diese und weitere Fragen mit dem Ziel, dem Gesamtplenum einen Bericht zu erstatten.

Fragen zum jeweiligen Impuls in den Stehkonventen:

**Stehkonvent 1:** Wer setzt heute und künftig die Regeln für öffentliche Kommunikation? Werden das die großen Internetkonzerne sein? Lassen sich/wie lassen sich presserechtliche Verordnungen und medienethische Erwartungen bei den digitalen Weltkonzernen anwenden und durchsetzen? Welche Rolle spielen die traditionellen Medien in dieser Frage?

*Impuls und Moderator: Alexander Filipovic, Berichterstatter: Manuel Menke*

**Stehkonvent 2:** Wer garantiert für die Sicherheit und Privatheit kommunikativer Akte angesichts steigender invisibler Datenerhebungen und Datensammlungen, die teils durch verdeckte empirische Erhebungen (Facebook) erfolgen? Wie soll sich Journalismus angesichts der Datafizierung der Welt verhalten, wenn Datenjournalismus als ein künftiger Treiber angesehen wird? Welche Rolle kommt der (Medien)-Wirtschaft zu: Diejenige des Treibers technologischer Entwicklungen oder diejenige des Mahners an die sozialverantwortliche Rolle der Medien?

*Impuls und Moderatorin: Brigitte Zypries, Berichterstatter\_in: Annika Sehl*



**Stehkonvent 3:** Wer garantiert die Qualität öffentlicher Kommunikation? Haben Politik, Journalismus und Zivilgesellschaft Antworten auf die Herausforderungen einer ökonomisierten Gesellschaft und ihrer Folgen für eine umfassende und frei Berichterstattung? Ist es angebracht, die Internetkonzerne als Pendant zu den traditionellen Medien anzusehen?

*Impuls und Moderatorin: Barbara Kögler, Berichterstatter\_in: Stefan Geiß*

**Stehkonvent 4:** Welche Verantwortungen haben Medien und Journalismus? Nehmen sie diese Verantwortungen und Wächterfunktionen wahr angesichts der überbordenden Katastrophen-, Krisen- und Kriegsberichterstattung einerseits und der Unterhaltungsorientierung andererseits?

*Impuls und Moderator: Roland Tichy, Berichterstatter\_in: Nina Köberer*

**Stehkonvent 5:** Wie gerecht ist Berichterstattung gegenüber Publikum, Betroffenen und Quellen? Kann oder muss Berichterstattung in jedem Fall gerecht oder auch nur fair sein? Oder gibt es auch Fälle, in denen einseitige Berichterstattung geboten sein kann? Wie gerecht ist das Publikum gegenüber den Berichterstattern angesichts der aktuellen Diskussion über eine „Lügenpresse“?

*Impuls und Moderator: Jürgen Kaube, Berichterstatter\_in: Julia Niemann*

